

Anfrage

Freie Demokraten Kreistagsfraktion Kreis Offenbach FDP	Anfragestellerin: FDP Fraktion im Kreistag Offenbach 22.08.2017
Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion: „Bestandsbericht: Kreisstraßen und -brücken“	

Der Kreisausschuss wird gebeten, mit Blick auf die Kreisstraßen und -brücken die nachstehenden Fragen zu beantworten:

1. Gibt es einen aktuellen Zustandsbericht oder ein entsprechendes Kataster hinsichtlich der Kreisstraßen und -brücken? Wenn ja, wird gebeten, diesen bzw. dieses der Anfragebeantwortung beizufügen.
2. Falls die vorstehende Frage verneint wird: Welches System liegt der Bestandserhebung sowie der Investitionsplanung bezüglich der Kreisstraßen und -brücken zugrunde?
3. Welchen kurz-, mittel- und langfristigen Investitionsbedarf betreffend die kreiseigenen Straßen und Brücken gibt es und voraussichtlich wofür?
4. Welche bestandserhaltenden und/oder (grundhaft) sanierenden Maßnahmen stehen bei Kreisstraßen und -brücken wann, wo und wie absehbar bzw. geplant auf der Agenda?



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
FDP Fraktion
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 082

Datum:
07.09.2017

**Bestandsbericht: Kreisstraßen und -brücken
Ihre Anfrage vom 22.08.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Bestandsbericht: Kreisstraßen und -brücken**
wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Gibt es einen aktuellen Zustandsbericht oder ein entsprechendes Kataster hinsichtlich der Kreisstraßen und -brücken? Wenn ja, wird gebeten, diesen bzw. dieses der Anfragebeantwortung beizufügen.

Antwort:

Der Kreis hat zur Fortschreibung seiner entsprechenden Daten für die Kreisstraßen in 2015 eine Straßenzustandserfassung und -bewertung beauftragt und entsprechende, umfangreiche Ergebnisse erhalten (Zustandsprofile, Zustandskarten, Dringlichkeitsanalysen usw.). Dieser Bestandserhebung liegen die Sanierungs- und Investitionsplanungen bezüglich der Kreisstraßen und -brücken zugrunde.

Frage 2:

Falls die vorstehende Frage verneint wird: Welches System liegt der Bestandserhebung sowie der Investitionsplanung bezüglich der Kreisstraßen und -brücken zugrunde?

Antwort:

Siehe 1.

Frage 3:

Welchen kurz-, mittel- und langfristigen Investitionsbedarf betreffend die kreiseigenen Straßen und Brücken gibt es und voraussichtlich wofür?

Antwort:

Die benötigten finanziellen Mittel werden im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung eingestellt. Zur Vermeidung von Investitionsstau ist die Kreisverwaltung seit jeher bestrebt, die jeweils erforderlichen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen zeitnah einzuplanen und abzuwickeln.

Frage 4:

Welche bestandserhaltenden und/oder (grundhaft) sanierenden Maßnahmen stehen bei Kreisstraßen und -brücken wann, wo und wie absehbar bzw. geplant auf der Agenda?

Antwort:

Die derzeit vorgesehenen Großprojekte:

Der für dieses Jahr vorgesehene Ersatzneubau des Brückenbauwerkes Unterführung Rodau an der K 191 in Mühlheim-Lämmerspiel musste aufgrund des überhöhten Ausschreibungsergebnisses auf das kommende Jahr verschoben werden.

In 2018 soll der Knotenpunkt K 168/Schillerstraße in Egelsbach zur sicheren Querung des Radverkehrs im Rahmen des 1. Bauabschnitts der neuen Raddirektverbindung Frankfurt-Darmstadt umgebaut werden.

Im nächsten Jahr steht ferner der Umbau bzw. die grundhafte Sanierung der K 185 in Seligenstadt an. Vorbereitende Arbeiten hierzu sind bereits im Gange.

Aufgrund der aktuellen Zustandsnoten wurden vorsorglich bereits Gutachten für 2 Brückenbauwerke an Kreisstraßen eingeholt. Die hieraus sich ergebenden notwendigen Sanierungs- und Baumaßnahmen sollen ab 2019 in den Kreishaushalt eingeplant werden.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete